

## Tätigkeitsbericht 2022

### 1. Allgemeines

Im Jahr 2022 konnten wir bundesweit rund 300 neue ehrenamtliche Gastgeber:innen und 199 Mitglieder gewinnen. Das Social Distancing, das durch Corona notwendig wurde und bei unseren Gastgeber:innen verständlicherweise zur Zurückhaltung führte, gehört hoffentlich der Vergangenheit an und Solidarität ist wieder möglich. Mit dem Rückhalt von bundesweit inzwischen 2.111 ehrenamtliche Gastgeber und Gastgeberinnen konnten wir bis Ende 2022 insgesamt 22.094 Eltern-Kind-Kontakte für 2.590 Kinder ermöglichen.

### 2. Schwerpunktmaßnahmen

- ab 01/22            **Monatliche digitale Infoveranstaltungen** für Multiplikatoren (Jugendämter, Beratungsstellen etc.). **49 Organisationen und deren Teams haben sich im Jahr 2022 angemeldet.**
- ab 01/22            **Monatliche digitale Elternabende** zu unterschiedlichen Themen wie z. B. Kooperative Elternschaft, Konstruktiver Umgang mit Funkstille und Kontaktabbruch, Verhandeln und Tauziehen als getrennte Eltern. **140 Väter und Mütter meldeten sich im Jahr 2022 an.**
- 01 - 03/22        **Markentransfer** von Mein Papa kommt / Meine Mama kommt auf **Die Familienhandwerker**, um der gesellschaftlichen Diskussion über das soziale Geschlecht Rechnung zu tragen: Markenmeldung, Gestaltung neues Logo, Überarbeitung aller Kommunikationsmittel (Flyer, Webseite, Briefpapier, Facebook etc.) und Infokampagne an alle Kontakte.
- ab 03/22            Umsetzung des von der DSEE (Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement) geförderten Projektes zur Gewinnung von ehrenamtlichen Gastgeber:innen:  
- Launch des [eigenen Instagram-Kanal](#) und professionelle Betreuung durch externen Social-Media-Dienstleister: Instagram zählt in Deutschland ca. 21 Mio. Nutzer. Laut STATISTA nutzen 80 % der 20 – 29-jährigen und 63 % der 30 – 39-jährigen Internet-Benutzer Instagram. Unser Facebook-Kanal erreicht diese Altersgruppe nur zu 10 %. **146 Beiträge und 1.312 Follower mit einer Gesamtreichweite von ca. 290.000 Konten (Stand 12/2022)**
- ab 03/22            **Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Coaches** für unser dreimonatiges Coaching-Angebot an Eltern. **Wir konnten 11 Coaches gewinnen. Das Netzwerk an Coaches zählte zum 31.12.2022 insgesamt 29 Coaches.** 74 % der berechtigten Eltern nutzten das Coachingangebot im Jahr 2022.
- ab 08/22            Umsetzung des von der DSEE geförderten Projektes zur Gewinnung von ehrenamtlichen Gastgeber:innen:  
- **Integration und Redesign des Blogs** in WordPress Webseite <https://die-familienhandwerker.de/blog/>. Erstellung von zwei Beiträgen pro Monat zu relevanten Themen für betroffene Eltern und ehrenamtliche Gastgeber\*innen. Diese Beiträge werden als Google-Anzeigen veröffentlicht

- sowie auf Instagram und Facebook gepostet, um neue betroffene Eltern und Gastgeber:innen zu gewinnen.
- 11/22 **Akquise neuer Geldauflagen** in den Bundesländern Bayern, Berlin und NRW. **Rund 3.100 Richter:innen** wurden mit Infoschreiben und Flyer postalisch kontaktiert. Das im Jahr 2021 gestartete Pilotprojekt wurde auf NRW erweitert.
- 12/22 **Weihnachtspost an aktive ehrenamtliche Gastgeber:innen:** Im Laufe des Jahres waren wir mit zahlreichen Gastgeber:innen im Kontakt, die ihr Ehrenamt bei uns entweder pausierten oder kündigten, weil sie sich bei der Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen engagierten. In der Vergangenheit hatten wir unseren Gastgeber:innen Weihnachtswünsche immer per E-Mail gesendet. Mit einem postalischen Weihnachtsgruß wollten wir dieses Jahr stärker unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und weiteren Kündigungen entgegenwirken.

### 3. Einnahmen

#### 3.1 Spenden und Geldauflagen

Das Jahr 2022 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Spenden haben sich im Vergleich zum Vorjahr 2021 mehr als verdoppelt. Diese Erhöhung resultiert vor allen Dingen aus der Gewinnung der monatlichen Aufrundungsspenden der Kunden der PENNY-Märkte in unserem Einzugsgebiet. **Diese einmalige Unterstützung, die wir über ein digitales Publikumsvoting gewonnen haben, begrenzte sich auf den Zeitraum 01.11.21 – 30.10.22.**

Das im Herbst 2021 gestartete Pilotprojekt zur Akquise von Bußgeldern über Richter:innen führte im Jahr 2022 zu Einnahmen in Höhe von **25.420 €**.

#### 3.2 Förderungen

##### a) BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Die Förderung im Jahr 2022 betrug 60.000 €. Das BMFSFJ bestätigte mit Änderungsbescheid vom 27.10.2022 eine reduzierte Förderung von 40.000 € für das Jahr 2023, 30.000 € für das Jahr 2024 und 10.000 € für das Jahr 2025. **Ab 2026 werden wir nach heutigem Stand nicht mehr vom BMFSFJ gefördert. D.h. im Zeitraum 2023 – 2025 entsteht aus heutiger Sicht eine Förder-/Finanzierungslücke von 100.000 €.** Es konnte im Jahr 2022 noch keine Anschlussfinanzierung sichergestellt werden. **Aus diesem Grunde haben wir im Jahresabschluss eine Gewinnrücklage in Höhe von 60.000 € eingestellt.**

##### b) Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement DSEE

Im Berichtszeitraum förderte uns die DSEE im Rahmen des Förderprogramms Zukunftsmut mit einer Fördersumme von 49.024,80 €. Die Förderung war zweckgebunden für die Gewinnung von ehrenamtlichen Gastgeber\*innen einzusetzen. Diese Förderung endete zum 31.12.2022.

#### 4. Ergebnisse

<b>2022</b>	<b>Bundesweit</b>	<b>Bayern</b>	<b>LH München</b>
<b>Bestand registrierter Eltern zum 31.12.2022</b>	1.881	265	80
<b>davon Bestand Mitglieder zum 31.12.2022</b>	328	69	17
<b>Insgesamt betreute Eltern seit 2012</b>	1.408	249	70
<b>2022 neue registrierte Eltern</b>	479	81	23
<b>2022 neue Mitglieder</b>	199	42	10
<b>Kündigungen 2022</b>	174	26	8
<b>Anzahl besuchter Kinder in 2022</b>	485	228	73
- Anzahl Kinder der Mitglieder im Bundesland oder LH lebend	0	98	26
- Anzahl Kinder im Bundesland oder LH lebend	0	130	47
<b>Bestand Gastgeber zum 31.12.2022</b>	2.111	390	72
<b>Vermittlungen seit 2012</b>	1.716	308	78

#### 7. Ausblick

Die Förderlücke, die durch die Reduzierung der BMFSFJ-Zuwendung entsteht, gilt es in 2023 und 2024 zu decken. Wir werden im Jahr 2023 weiterhin neue Fördermöglichkeiten suchen.

München, 26.06.2023